

Technische Information

Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe

Vorbeugend gegen Schimmel

hochdeckend · matt · waschbeständig · atmungsaktiv

Werkstoff

Verwendungszweck:

Spezialfarbe zur dauerhaften Renovierung schimmelbefallener Flächen sowie als vorbeugender Schutzanstrich auf schimmelgefährdeten Flächen in Küche, Bad oder gewerblichen Räumen.

Eigenschaften:

Lösemittelfrei, wasserverdünnbar, geruchsarm, waschbeständig, diffusionsfähig, fungizid und bakterizid wirksam.

Qualität nach DIN EN 13300

Deckvermögen: bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m ² /Ltr.	Klasse 1
Naßabriebbeständigkeit: entspricht waschbeständig nach DIN 53 778	Klasse 3
Glanzgrad:	matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetatharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Wirkstoffe: 3-Iod-2-Propinylbutylcarbammat (1,3 g/l), Octylisothiazolinon (0,7 g/l).

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 1805 / 123 888 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß/matt.
Ohne Beeinträchtigung der Schutzwirkung mit max. 5 % Alpina Color in der Tube abtönbar.
Fertig abgetönt: 2,5 Liter in den Farbtönen Marille, Mandarin, Vanilla und Mint.

Sicherheitsratschläge:

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser auswaschen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code Farben und Lacke:
M-DF01F

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.



Getestet wurde der Farbton weiß



Packungsgrößen: 5 Liter · Fertig abgetönt in 2,5 Liter

Vorarbeiten:

Evtl. Schimmelbelag mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Grundanstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe, mit max. 10 % Wasser verdünnt.

Ein Schlußanstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe, mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auftragsverfahren:

Streichen oder rollen.

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch:

Ca. 150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr.

Die Dicke der Anstrichschicht beeinflußt maßgeblich die Schutzwirkung. Deshalb sind die Verbrauchswerte einzuhalten.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken. Nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.

Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 2043 · Stand: März 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,

Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

www.alpina-farben.de